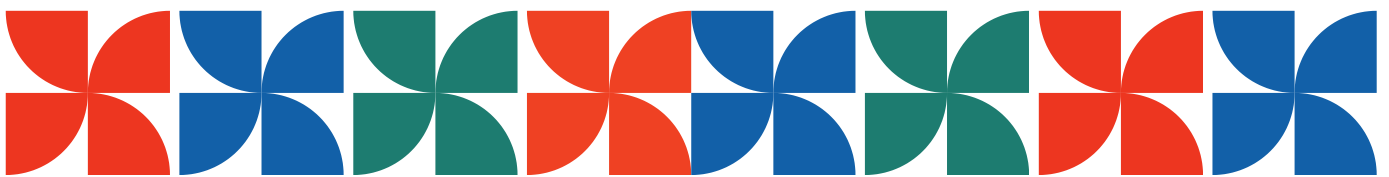


Friends We Share Newsletter

Erasmus+ Friends We Share - 2023-1-PL01-KA220-ADU-000150729



Internationales Training in Stuttgart erfolgreich abgeschlossen!

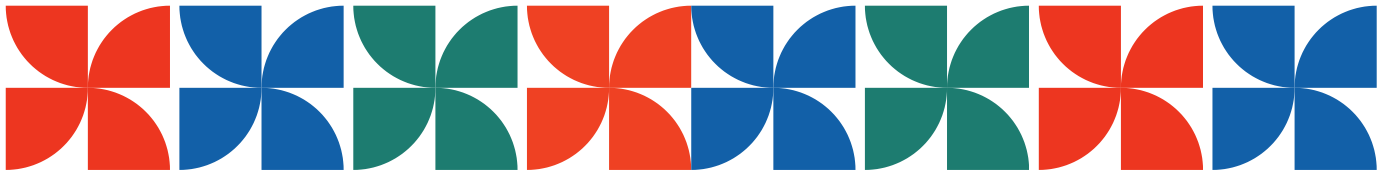
Wir freuen uns, den erfolgreichen Abschluss des internationalen Trainings im Rahmen des Projekts Friends We Share – Wellbeing Programme for Refugees with Role Models and Mentors bekannt zu geben. Das Training fand vom 15. bis 17. Juli 2025 in Stuttgart statt und stellt einen wichtigen Meilenstein in der Entwicklung und Umsetzung des Projekts dar. Die Teilnehmenden wurden in die Friends-We-Share-Methodik eingeführt, die das Wohlbefinden von Geflüchteten durch Mentoring, und gemeinschaftsbasierte Unterstützung fördert.



Wer hat teilgenommen?

Insgesamt nahmen 21 Personen aus sechs Partnerinstitutionen aus ganz Europa teil.

Die Gruppe setzte sich aus Fachkräften mit vielfältigen beruflichen und persönlichen Hintergründen zusammen – viele von ihnen arbeiten bereits mit Geflüchteten und Migrant:innen oder haben selbst Migrationserfahrungen.



Was stand im Mittelpunkt?

Jede Partnerinstitution entwickelte und leitete eines von fünf zentralen Trainingsmodulen mit Themen wie:

- Aufbau emotionaler Resilienz
- Stärkung von Kompetenzen und Empowerment
- Mentoring-Praxis und Vorbilder
- Gute Praxisbeispiele von geflüchteten Menschen selbst
- Kultursensible Unterstützungsstrategien

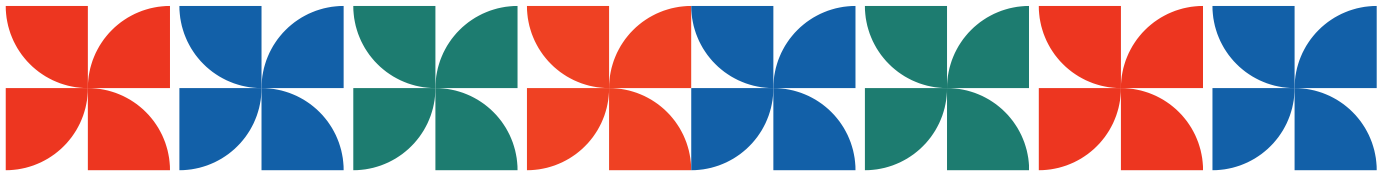


Wichtige Erkenntnisse:

- ✓ Hoch engagierte Teilnehmende mit fundierter Praxiserfahrung
- ✓ Peer-to-Peer-Lernen stand im Zentrum des Trainings
- ✓ Flexible Moderation ermöglichte eine spontane Anpassung der Inhalte
- ✓ Interkultureller Austausch und fallbasierte Diskussionen bereicherten den Prozess
- ✓ Die Teilnehmenden schätzten praxisorientierte Werkzeuge für emotionale Abgrenzung, Mentoring-Rollen und gemeinschaftliche Resilienz

Alle Module waren sehr bereichernd. Besonders wichtig waren kulturelle Sensibilität und Resilienzfaktoren.

Statistiken, im Rahmen von weltweiter Migration und Flucht, waren sehr aufschlussreich.



Erkenntnisse & Verbesserungen

Obwohl das Training insgesamt sehr erfolgreich war, haben wir auch gelernt:

- Die Inhalte sollten stärker auf das Erfahrungsniveau der Teilnehmenden abgestimmt werden – fortgeschrittene Gruppen benötigen vertiefte Materialien und weniger Grundlagen.
- Interaktive Methoden (wie Kleingruppendiskussionen und Fallstudien) waren besonders wirkungsvoll.
- Die Teilnehmenden wünschen sich Folgeveranstaltungen und Werkzeuge, um die Ansätze in ihren eigenen Arbeitskontexten anzuwenden.



Nächste Schritte

Das internationale Training baute auf mehreren nationalen Pilottrainings auf, die bereits Anfang 2025 von den Partnerinstitutionen durchgeführt wurden.

Das Feedback aus beiden Trainingsphasen wird nun genutzt, um:

- die Trainingsmodule zu konkretisieren,
- zusätzliche Materialien und Ressourcen zu entwickeln,
- und ein E-Book zu erstellen, das die Übertragbarkeit des Programms in ganz Europa unterstützt.

Dankeschön!

Ein großes Dankeschön an alle beteiligten Lehrenden, Moderator:innen und Koordinator:innen für die Offenheit, Flexibilität und den engagierten Austausch.

Sie haben dieses Projekt durch die enge Zusammenarbeit und Rückmeldungen bereichert und dazu beigetragen den gemeinsamen Weg fortzusetzen.

Coordinator
MSK:

Partners
SYNTHESIS
CENTER FOR RESEARCH AND EDUCATION

Proportional Message

LAKA
Baden-Württemberg

Interaktion

STUTTGART |

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.



**Co-funded by
the European Union**

